

Datenschutzinformation

Vorvida – webbasiertes Selbsthilfeprogramm zur Reduktion des Alkoholkonsums: Eine randomisiert-kontrollierte Wirksamkeitsstudie

In der Studie werden nur allgemeine Daten zur Beschreibung Ihrer Person erfragt (Alter, Geschlecht, Schulbildung). Ihr Name oder Ihr Wohnort werden nicht erfragt. Wir benötigen jedoch von Ihnen eine E-Mail-Adresse, um Ihnen den *Vorvida* Zugang sowie die Web-Adressen anonymer Online-Fragebögen zukommen zu lassen. Falls Sie eine personenbezogene E-Mail-Adresse angeben sollten, d.h. eine solche, aus der z.B. Ihr Name hervorgeht, wären Rückschlüsse auf Ihre Identität möglich. Wir werden diese E-Mail-Adressen vertraulich behandeln. Wenn es Ihnen lieber ist, verwenden Sie für die Studie eine E-Mail-Adresse mit Pseudonym (d.h. aus der Ihr Name nicht hervorgeht).

Die im Rahmen der Studie nach Einwilligungserklärung des Studienteilnehmers erhobenen Daten unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzgesetzlichen Bestimmungen.

Sie werden in Papierform und auf Datenträgern im Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf aufgezeichnet und pseudonymisiert¹ (verschlüsselt) für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Bei der Pseudonymisierung (Verschlüsselung) werden ihre Identifikationsmerkmale (z.B. Alter, Geschlecht) z.B. durch eine mehrstellige Buchstaben- oder Zahlenkombination, auch Code genannt, ersetzt, um die Identifizierung des Studienteilnehmers auszuschließen. Zugang zu dem „Schlüssel“, der eine persönliche Zuordnung der Daten des Studienteilnehmers ermöglicht, hat neben dem Studienleiter (Dr. Jörg Dirmaier) noch seine Stellvertreterin (Jördis Zill, Dipl.-Psych.). Die Auswertung und Nutzung der Daten durch den Studienleiter und seine Mitarbeiter erfolgt in pseudonymisierter Form.

Ihre Daten werden weder an Ihren behandelnden Arzt noch an medizinische Fachangestellte weitergegeben. Eine Veröffentlichung der erhobenen Daten im Rahmen der Studie erfolgt nur in anonymisierter² Form.

Diese Studie ist durch die zuständige Ethikkommission beraten worden. Der zuständigen Landesbehörde kann ggf. Einsichtnahme in die Studienunterlagen gewährt werden. Sobald der Forschungszweck es zulässt, wird der Schlüssel gelöscht und die erhobenen Daten damit anonymisiert. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Studie widerrufen, werden die bereits gespeicherten Daten gelöscht. Ein Widerruf bereits anonymisierter Daten ist nicht möglich.

¹ **Pseudonymisieren** ist das Ersetzen des Namens und anderer Identifikationsmerkmale durch ein Kennzeichen zu dem Zweck die Identifizierung des Betroffenen auszuschließen oder wesentlich zu erschweren (§ 3 Abs. 6a Bundesdatenschutzgesetz).

² **Anonymisieren** ist das Verändern personenbezogener Daten derart, dass Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbar natürlichen Person zugeordnet werden können (§3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz)